

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 24 (1937)
Heft: 9

Rubrik: Wohnhaus R.H.St., Zürich : Architekt A.H. Steiner BSA, Zollikon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

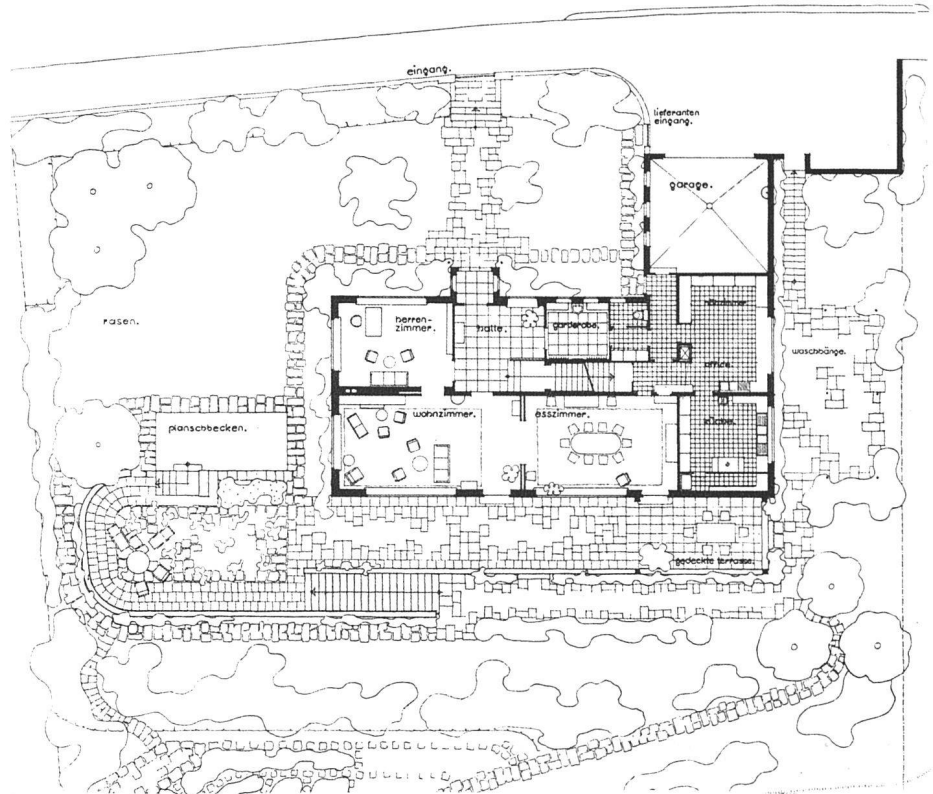
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

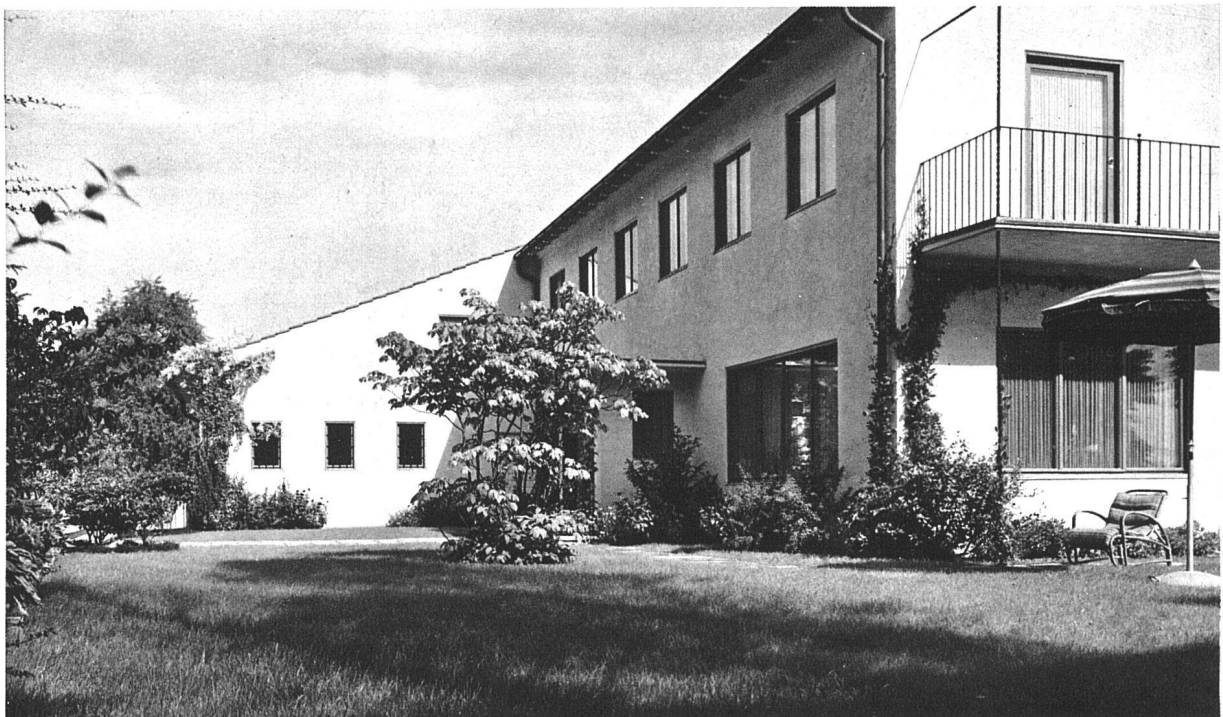
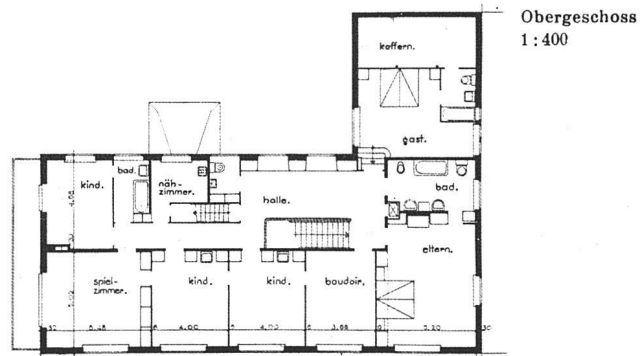
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. H. Steiner,
 Arch. BSA, Zollikon (Kt. Zürich)
 Wohnhaus R. H. St., Zürich,
 erbaut 1934, Erdgeschoss
 und Lageplan 1:400

Mitte:
 Hauseingang
 unten:
 Strassenseite, Ansicht aus SSW



Fotos H. Wolf-Bender's Erben, Zürich





A. H. Steiner, Architekt BSA, Zollikon (Kt. Zürich)
Wohnhaus R. H. St., Zürich

Als Bauplatz wurde ein stark nach OSO abfallendes Gelände am Osthang des Zürichseeufers gewählt. Die Zufahrtsstrasse war durch eine steile Böschung vom Bauplatz getrennt. Um einer Beeinträchtigung des einzigartigen Blickes auf See und Gebirge durch eine vorgelagerte Bebauung zu entgehen, wünschte der Bauherr die Wohnräume auf einer vorgezeichneten Höhe angelegt. Zugleich bestand der Wunsch, aus den Erdgeschossräumen ohne wesentliche Niveaudifferenz auf eine vorgelagerte Terrasse austreten zu können. Das Gelände wurde dadurch in einen oberen und unteren Garten gegliedert; zwischen beiden war die Verbindung durch einen stufenlosen Weg herzustellen. Mitarbeiter für die gärtnerische Gestaltung: G. Ammann, Gartenarchitekt SWB, Zürich.

oben: Ansicht aus Osten Mitte: aus SO unten: aus SW

